



PFARRBLATT

Fehring - Hatzendorf

September - November 2021



GEMEINSAM + GLAUBEN + GESTALTEN

Foto: Eduard Aicher

Herbst Erntedank Allerheiligen



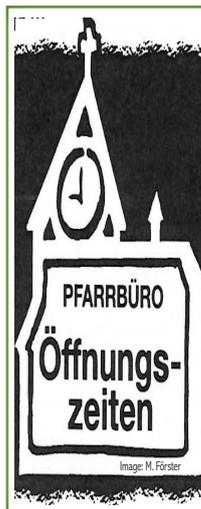
Wofür sind wir dankbar?

Das Erntedankfest berührt uns durch die Industrialisierung oft nur oberflächlich, da wir Lebensmittel im Überfluss haben. Wir nehmen nicht wahr, wie Menschen auf aller Welt abhängig von ihrer Ernte sind, da wir unser Obst und Gemüse billig im Supermarkt kaufen können. Deshalb soll das Erntedankfest uns auch vor Augen führen, dass wir dankbar für unsere reiche Lebenssituation sein sollen und uns letztlich die Erde ernährt. Denn: „Erntedank sieht so aus, dass einer nicht nur auf den eigenen, vollen Teller sieht, sondern nach besten Kräften die bittenden, leeren Hände füllt, die sich ihm entgegenstrecken“. (Marie Hüsing)
Nicht zuletzt kann das Erntedankfest auch ein Anlass dafür sein, sich der - leider alltäglichen - Verschwendung der wunderbaren Fülle bewusst

zu werden und aktiv etwas dagegen zu tun. Das heutige Erntedankfest lässt sich auf einen weltlichen Brauch im 18. Jahrhundert zurückführen. Früher überreichten die Feldarbeiter den Bauern nach Abschluss der Ernte einen Kranz aus geflochtenem Getreide. Danach fand üblicherweise ein gemeinsames Festessen statt. Die Kirche griff diesen Brauch auf, und aus dem geflochtenen Kranz wurde eine vier- oder sechsbogige Bügelkrone.

Der erste Beleg für ein christliches Erntedankfest findet sich schon im 3. Jahrhundert. Früher war es auch üblich, Erntegaben als Spenden für ärmere Einwohner der Gemeinde am Erntedanksonntag zu sammeln. Auch heute finden zu diesem Fest noch vielerorts Spendenaktionen statt.

Quelle: Intranet Diözese Graz-Seckau



FEHRING

Dienstag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 8-12 Uhr
15-17 Uhr

Ferienzeit:

Dienstag u. Donnerstag:
9-12 Uhr
03155/2363
fehring@graz-seckau.at
www.fehring.graz-seckau.at

HATZENDORF

Mittwoch: 14-16 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr
Ferienzeit:
Donnerstag: 9-12 Uhr
03155/2267

hatzendorf@graz-seckau.at
www.hatzendorf.graz-seckau.at